

Stätzlinger Duo holt Gold

Sabrina und Vanessa Saul überzeugen in Bratislava.



Sabrina (lins) und Vanessa Saul von den Rope Skippern des FC Stätzling holten Gold bei den European Championships in Bratislava. Foto: Judith Saul

Stätzling/Bratislava Die besten Rope Skipper Europas kamen in Bratislava zu den European Championships zusammen. Zwei Springerinnen der deutschen Delegation waren Sabrina und Vanessa Saul von den Passionate Skippers, der Leistungsgruppe des FC Stätzling. Die Zwillinge hatten sich durch ihren vierten Platz auf der deutschen Meisterschaft in der Disziplin Wheel qualifiziert.

Beim Wheel tauschen die Springerinnen jeweils einen Griff mit dem Partner und schwingen abwechselnd das eigene Seil und das des Partners. Dies funktioniert nur, wenn das Duo perfekt aufeinander abgestimmt ist. Die Zwillinge aus Augsburg trainieren schon seit 2005 zusammen und wurden in dieser Disziplin im vergangenen Jahr schon virtuelle Vize-Weltmeister. Trotzdem, oder vielleicht auch gerade deswegen, waren die beiden sehr angespannt, bevor es auf die Wettkampffläche ging. Doch sobald die Musik startete, war die Aufregung vergessen und die beiden führten als erstes Team ihren Freestyle dem Publikum und dem elfköpfigen Kampfgericht vor. Insgesamt gibt es vier verschiedene Kategorien, die bewertet werden: das Level der vorgeführten Tricks, die Präsentation der Springer, die Präsentation der Routine und die Pflichtelemente. Bei der Athlete Presentation wird bewertet, wie sauber die Sprünge ausgeführt werden und wie die Springer auf das Publikum wirken. Bei der Routine Presentation wird bewertet, wie der Freestyle aufgebaut ist, ob er zur Musik passt und inwieweit das Publikum unterhalten wird. Abzüge gibt es für Hänger und nicht erfüllte Pflichtelemente.

Sabrina und Vanessa Saul zeigten den schwersten Freestyle und landeten damit auf dem ersten Platz und wurden mit der Goldmedaille belohnt. Die Wettkampfsaison ist beendet, das Training für die nächste hat bereits begonnen. Die Stätzlinger Rope Skipper haben klare Ziele vor Augen: die Qualifikation zur deutschen Meisterschaft und sogar zur Weltmeisterschaft. Diese findet im kommenden Jahr vom 16. bis 23. Juli in Colorado statt. (AZ)